

## INHALT

Vorbemerkungen . . . . .	9
Einleitung: Grundlegende Feststellungen zum Wesen des Bösen	
1. Die transzendente Struktur des Bösen nach Thomas von Aquin	15
2. Das Moralisch-Böse nach Kant . . . . .	18
I. Die existentielle Ausprägung des bösen Willens bei den Hauptakteuren der »Liaisons dangereuses«	
1. Freiheit als Forderung des Stolzes . . . . .	23
2. Selbstbestätigung durch Willkür . . . . .	32
3. Macht und Triumph des bösen Willens . . . . .	40
II. Absolutismus des Intellekts	
1. Das intellektualistische Konzept . . . . .	49
2. Rationalisierung des Daseins und intellektueller Formalismus	55
3. Die Intelligenz im Dienst des Bösen . . . . .	64
III. Die Affinität des Bösen mit dem Ästhetizismus	
1. Die Bedingungen des »Bösen um des Bösen willen« . . . . .	74
2. Das Wesen der Lust am Bösen . . . . .	87
3. Kunstcharakter und Pseudo-Wirklichkeit des Bösen . . . . .	96
IV. Das Spiel mit Schein und Sein	
1. Das Doppelspiel der Verführer . . . . .	107
2. Verführung als lügnerische Rhetorik . . . . .	120
3. Die Lüge im Verhältnis zu Realität und Irrealität . . . . .	132
V. Die Existenz im Selbstwiderspruch	
1. Selbst-Verstellung und Selbst-Täuschung . . . . .	143
2. Das Dilemma und die notwendigen Grenzen des Bösen . . . . .	161
VI. Dialektik der Werte	
1. Die zeitgenössische Moralität . . . . .	172
2. Der Angriff auf die aktuellen Werte . . . . .	184
3. Krise und Selbstzerstörung der Aufklärung . . . . .	191
VII. Abschließendes zum Welt- und Menschenbild der »Liaisons dangereuses« . . . . .	197
Bibliographie . . . . .	209